

BENIGNE PROSTATA HYPERPLASIE

BPH zeigt sich durch Miktionsstörungen (Pollakisurie, Dysurie, Nykturie). Ca. 90 % aller Männer über 65 Jahren leiden an BPH. Es gibt verschiedene Arten der BPH. Die Prostata-Drüse ist entweder sehr groß, verursacht aber wenige Beschwerden, oder sie ist nicht so groß, macht aber starke Beschwerden.

Stadien:

BPH hat drei Stadien.

Im ersten Stadium wird der Harnstrahl dünner. Es kommt zu Dysurie, Harndrang, langsamem Entleeren die Blase, aber ohne Zurückbleiben von Restharn.

Im zweiten Stadium vermehren sich die Miktionsstörungen, der Uroflow liegt zwischen 10 bis 15 ml/sec. Restharn bleibt zurück (bis 50 ml).

Im dritten Stadium wird die Prostata noch größer und die Miktionsstörungen dauern ständig an, der Uroflow wird geringer als 10 ml/sec, der Restharn nimmt zu und führt zu einer Infektion im gesamten Urin-System, ab und zu entsteht Urämie.

Symptome:

Prostata-Hyperplasie drückt die Harnröhre zusammen und führt zu: Verzögerung bei Urinlassen, Verengung des Harnstahls, manchmal akute Retention des Harns, Blasenschwäche, Nierenentzündung und Urämie.

Therapie:

Im ersten und zweiten Stadium helfen Kürbiskerne gut, Holopathie wirkt auch verbessernd und stoppt die Krankheit, aber fortgeschrittene Formen müssen operiert werden, die Operation ist nicht gefährlich.